



## Presseinformation, Seite 1 von 3

# Jubiläum: 100'000ster ŠKODA Superb der dritten Generation produziert

- › Seit 2001 insgesamt mehr als 850'000 ŠKODA Superb Modelle hergestellt; seit März 2015 hunderttausend ŠKODA Superb der dritten Generation gefertigt
- › Flaggschiff der Marke auf europäischen Märkten und in China gefragt
- › Umfangreiche Investition in das ŠKODA Werk in Kvasiny und Rekrutierung neuer Mitarbeiter gehen weiter

**Mladá Boleslav/Kvasiny, 11. Mai 2016 – ŠKODA hat den hunderttausendsten Superb der dritten Generation produziert. Das Jubiläumsfahrzeug lief im ŠKODA Werk in Kvasiny vom Band. Seit Einführung des Modells im Jahre 2001 stellte der tschechische Automobilbauer insgesamt mehr als 850'000 Superb her. Für die Produktion des ŠKODA Flaggschiffs wurden die Fertigungskapazitäten in Kvasiny erweitert und modernisiert. Das Topmodell begeistert Kunden weltweit.**

„Die Produktion dieses hochmodernen Automobils ist ein Beweis für die hohe Kompetenz des Standorts Kvasiny und seiner Mitarbeiter“, sagt Michael Oeljeklaus, Vorstandsmitglied von ŠKODA AUTO für den Bereich Produktion und Logistik. „Der Name Superb steht für eines der besten und erfolgreichsten Automobile der automobilen Mittelklasse. Die dritte Modell-Generation wird die Superb Erfolgsgeschichte auch in den kommenden Monaten und Jahren fortschreiben.“

Der neue ŠKODA Superb zeigt seit Produktionsbeginn im März 2015 mit seinem neuen Design die emotionale Kraft der Marke. Nun hat ŠKODA den insgesamt hunderttausendsten ŠKODA Superb der dritten Generation produziert. Nie zuvor wurden so hohe Anforderungen an das Design eines ŠKODA Automobils gestellt, noch nie flossen so viele neue Technologien in die Entwicklung eines neuen Modells ein. Nie zuvor gab es so viele neue ‚Simply Clever‘-Ideen und nie zuvor haben ŠKODA Ingenieure so viel Raum für Fahrer, Passagiere und ihr Gepäck geschaffen. Es gibt eine ganze Reihe neuer Assistenzsysteme aus höheren Fahrzeugklassen für mehr Sicherheit, Umwelt und Komfort. Die dritte Superb Generation ist dank neuer EU-6-Motoren so leistungstärker als jemals zuvor und gleichzeitig um bis zu 30 Prozent sparsamer.

Den Erfolg dieses Modells unterstreichen nicht nur die Aufträge aus aller Welt, sondern auch die zahlreichen Auszeichnungen, wie der „Red Dot Award“ für ausgezeichnetes Produktdesign oder der Titel „Das Auto des Jahres“ in zahlreichen europäischen Ländern.

Bereits seit 2001 krönt die neue ŠKODA Superb Modellfamilie die ŠKODA Modellpalette. Damit knüpft der tschechische Autohersteller an die bereits Anfang des 20. Jahrhunderts begründete Tradition grosser repräsentativer Fahrzeuge aus Mladá Boleslav an. Der Laurin & Klement FF war 1907 das erste Achtzylinder-Modell in Zentraleuropa. In den 1920er-Jahren machte der luxuriöse ŠKODA Hispano-Suiza unter anderem den ersten Staatspräsidenten der Tschechoslowakei Tomáš Garrigue Masaryk mobil, Anfang der



## Presseinformation, Seite 2 von 3

1930er-Jahre begeisterte das Achtzylinder-Fahrzeug ŠKODA 860. 1934 schliesslich lief erstmals ein repräsentatives ŠKODA Modell mit dem Namen Superb vom Band: der ŠKODA 640 Superb.

67 Jahre später, im Jahre 2001, stand der ŠKODA Superb erneut an der Spitze der ŠKODA Modellpalette. Bis heute produzierte der Autohersteller mehr als 850'000 ŠKODA Superb der ersten, zweiten und dritten Generation. Die Kunden wissen seit jeher das Gesamtpaket dieses Modells zu schätzen: Äusserst grosszügige Platzverhältnisse, zeitlos-elegantes Design, moderne, erprobte Technik, Top-Komfort, maximale Sicherheit, beste Funktionalität und das sehr gute Preis-/Wert-Verhältnis machten das ŠKODA Spitzenmodell zum Synonym für Top-Qualität aus Tschechien. Die erste Superb Generation (2001 bis 2008) hatte den Charakter einer klassischen Stufenhecklimousine und setzte vor allem beim Raumangebot neue Massstäbe. 2008 folgte Modellgeneration Nummer zwei. Ein Fahrzeug mit neuen, variablen Einsatzmöglichkeiten, mehr Technik und zeitlos-elegantem Design. Seit 2009 gibt es den ŠKODA Superb auch als Combi, seit Juni 2015 rollt die Kombiversion des Superb der dritten Generation vom Band.

Für die Produktionsaufnahme des neuen ŠKODA Superb erfolgten in Kvasiny hohe Investitionen in neue Produktionstechnologien, Montage und Logistikflächen. Allein in den neuen Karosseriebau flossen insgesamt 1,7 Milliarden Tschechische Kronen. Derzeit wird der Standort Kvasiny auf die SUV-Offensive der Marke vorbereitet. Bis 2018 will ŠKODA insgesamt 7,2 Milliarden Kronen in das Werk in Kvasiny investieren und 2000 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Fertigungskapazität soll schrittweise auf bis zu 280'000 Fahrzeuge wachsen. Kvasiny ist einer der drei Fertigungsstandorte in Tschechien, aktuell sind dort mehr als 5000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Standort ist einer der grössten industriellen Arbeitgeber in der Region Hradec Králové.

### Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA  
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch  
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Jozef Baláž,  
Leiter Unternehmenskommunikation  
T +420 326 811 773  
jozef.balaz@skoda-auto.cz

Jana Bahníková,  
Unternehmenskommunikation  
T +420 326 811 738  
jana.bahnikova3@skoda-auto.cz





# Presseinformation, Seite 3 von 3

## Bild zur Presseinformation:



### Jubiläum: Hunderttausendster ŠKODA Superb der dritten Generation produziert

Das Jubiläumsfahrzeug ist ein Superb in Business-Grau Metallic. Seit März 2015 liefen 100'000 ŠKODA Superb der dritten Generation vom Band.

Quelle: ŠKODA AUTO

## ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

